



Patrick Süskind: *Der Kontrabaß* (1981)

I. Patrick Süskind

- a) Allgemeine Informationen
 - bekannt aber unbekannt
- b) Biographie
 - am 26. März. 1949 in Ambach geboren
 - als 32 war *der Kontrabaß* sein erster Welterfolg
 - München und Frankreich
- c) Bekannteste Werke
 - *Das Parfum* (1985)
 - *Die Geschichte von Herrn Sommer* (1991)

II. *Der Kontrabaß*

- a) Figuren
 - ich ... ein 35 Jähriger Kontrabaßist in Staatorchester
 - Sarah ... eine Sopranistin in Staatorchester
- b) Inhaltsangabe
 - die Geschichte der Musik
 - seine eigene Geschichte
- c) Textausschnitt
 - auf der zweiten Seite
- d) Entwicklung seiner Emotion
 - stolz -> verzweifelt -> wütend
- e) Symbole
 - der Kontrabaß
 - Orchester als ein Abbild der menschlichen Gesellschaft
- f) Merkmale
 - seine Sprechart ... „jm. Wurscht sein“ / „am Rande sein“
 - Einpersonenstück ... Umgangssprache
 - Biertrinken und Ich Erzähler ... witzige und offene Stimmung

III. Eigene Bewertung

- a) Das Leben als Hintergrund

Wissen Sie, ich bin sehr oft einsam. Sitze meistens allein bei mir zuhause, wenn ich dienstfrei habe, höre dann ein paar Platten, übe gelegentlich, Spaß macht es mir keinen, es ist immer dasselbe. Heute abend haben wir Festspielpremiere von **Rheingold**; mit Carlo Maria Giulini als Gastdirigent und dem Ministerpräsidenten in der ersten Reihe; das Feinste vom Feinen, Karten kosten bis dreihundertfünfzig Mark, ein Wahnsinn. Aber mir ist das Wurscht. Ich üb' auch nicht. Wir sind zu acht bei Rheingold, da ist es eh Wurscht, was der einzelne